

Bochumer Anzeiger



Montag
28. Oktober 1940

47. Jahrgang
Nummer 255
Einzelpreis 10 Pf.

Bezugspreis mit Postenlohn: 2,15 RM. monatlich oder 1,08 RM. halbm. monatlich. Selbstabholer 1,85 RM. monatlich oder 0,93 RM. halbm. monatlich. Bezugspreis für die „Bochumer Anzeiger“ 30 Pf. monatlich, Postenlohn 10 Pf. bei fünf Sonntagen im Monat. — Wenn das Erscheinen der Zeitung durch höhere Gewalt, Verbot oder Betriebsstörung und dgl. verhindert wird, können keine Ersatzanträge gestellt werden. — Geschäftsstelle geöffnet von 8 bis 13 und von 14 bis 19 Uhr, sonntags von 11 bis 12 Uhr. — Sprechstunden der Schriftleitung, außer mittwochs und sonntags, von 16 bis 17 Uhr. — Postfach 1000 Dortmund 1760.
Verlag und Druck: Laubemühlen & Dierichs in Bochum

Anzeigenpreise: Grundpreise für 1 mm Höhe in 22 mm Breite 10 Pf. im Anzeigenteil und in 78 mm Breite 55 Pf. im Textteil. Familienanzeigen 8 Pf., Stellengesuche 8 Pf., kleine Anzeigen (nicht geschäftlicher Art) 8 Pf., Auktions- und Ziffergebühren 25 Pf. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig. Nachschlüssel B. — Schluss der Anzeigenannahme für die sechsmonatliche Frühmorgens erscheinende Zeitung um 16 Uhr des Vortages. Für den richtigen Abdruck fernmündlich aufgegebenen Anzeigen kann keine Gewähr übernommen werden. Hauptgeschäftsstelle: Rathausplatz 8. Anruf 675 51 bis 54

Neue große Luftwaffenerfolge

bei den fortgesetzten Angriffen auf England — 42 000-Tonnen-Dampfer in Brand gesetzt, Bombentreffer auf zwei 8 000-Tonnen-Dampfer

Luftkämpfe auch am Sonntag Nicht Feindflugzeuge abgeschossen

Abd. Berlin, 27. Oktober.
Wie nachträglich bekannt wird, hat der Angriff auf London in der vergangenen Nacht zahlreiche Explosionen und Brände im Gebiet von Greenwich, Lewisham, Deptford und Bermondsey zur Folge gehabt. Besonders starke Brände konnten in dem Stadtteil von Kensington und Cricklewood beobachtet werden.
Im Laufe des heutigen Tages griffen zahlreiche leichte Kampfflugzeuge London und andere kriegswichtige Punkte in Süd-England an, wobei u. a. ein Nachschublager der britischen Luftwaffe sowie ein großes Kraftwerk schwer getroffen wurden.
Beim Zerschlagen der Luftkämpfe kam es zu mehreren Luftkämpfen, in deren Verlauf acht britische Jäger abgeschossen wurden. Fünf deutsche Flugzeuge werden vermisst.
Nordwestlich Irland wurde im Atlantik von einem unserer Flugzeuge ein Geleitzug von 26 Handelschiffen, 6 Zerstörern und 8 Bewachungsfahrzeugen angegriffen. Im Tiefseebereich erhielt ein Frachtschiff von 8000 Tonnen zwei Bombentreffer auf Brücke und vordere Ladeluke, ein weiteres auf gleichfalls 8000 Tonnen zwei Treffer ebenfalls auf die vordere Ladeluke. Beide Schiffe blieben mit Schlagseite liegen.

Besonders heftige Explosionen in einer chemischen Fabrik in Birmingham

Abd. Berlin, 27. Oktober.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Unsere leichten und schweren Kampffliegerverbände setzten am heutigen Tage und zum Teil unter Begleitflug von Jagern ihre Angriffe auf London und andere Teile in Süd- und Mittelengland fort. Trotz stellenweise starker Jagd- und Flakabwehr gelang es, kriegswichtige Ziele erfolgreich mit Bomben zu belegen. Besonders heftige Explosionen konnten in einer chemischen Fabrik in Birmingham beobachtet werden.
Wie bereits bekanntgegeben, erhielt 100 Kilometer westlich von Irland das 42 000 BRT. große britische Transportschiff „Empire of Britain“ einen so schweren Bombentreffer, daß es in Brand geriet und die Beladung in die See gehen mußte.
In der Nacht führten unsere Kampffliegerverbände in dauernden Einsätzen ihre Angriffe auf die britische Hauptstadt weiter. Zahlreiche Bomben wurden ferner auf Industrieanlagen in Birmingham und Coventry sowie auf den Hafen von Liverpool abgeworfen. Schwere Kampffliegereinheiten belegten wieder britische Flugplätze in Nordirland in fünf geführten Tieffliegerangriffen mit Bomben und setzten Hallen und Unterstände in Brand.
Feindliche Flugzeuge flogen in der Nacht zum 27. Oktober in Deutschland ein und versuchten, Städte und Industrieanlagen in Nord- und Mitteldeutschland anzugreifen. In einer Stelle wurde ein Treffer in einer Fabrikanlage erzielt, bei dem ein Arbeiter getötet und Gebäudeschaden verursacht wurde. Ein feindliches Flugzeug warf auch auf die Reichshauptstadt Bomben, die hier wie in anderen großen Städten nur Wohnhäuser beschädigten. In Belgien wurden mehrere Zivilpersonen durch Sprengbomben getötet und verletzt sowie mehrere Wohnhäuser getroffen.
Der Gegner verlor gestern neun Flugzeuge. Vier deutsche Flugzeuge werden vermisst.

Drei Geleitzüge zersprengt 17 Feindjäger am Freitag abgeschossen

Abd. Berlin, 26. Oktober.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Leichte Kampfflugzeuge des Generalfeldmarschalls Kesselring griffen während des ganzen Tages die britische Hauptstadt und wichtige Ziele in Süd-England mit Bomben an. Zahlreiche Treffer konnten auf Geleitzüge und in Fabriken des Versorgungsgesetzes östwärts Battersea-Park und anderen Teilen Londons erzielt werden.
An der Ostküste Englands wurden zwei Geleitzüge aus der Luft angegriffen und zersprengt. Ein Handelschiff erhielt einen Bombentreffer, mit seinem Totalverlust ist zu rechnen. Im Zusammenhang der Dunkelheit näherte sich ein anderer feindlicher Geleitzug dicht unter der englischen Küste der Straße von Dover; er wurde von Marine-Artillerie und schwerer Seeartillerie unter wirksamem Feuer genommen. Auch dieser Geleitzug wurde zersprengt. Ein Teil der Schiffe flüchtete in den Hafen von Dover, wo er erneut von unseren schweren Batterien geschoßen wurde.
In der Nacht griffen schwere Kampfflugzeuge in rollendem Einsatz London, Liverpool, Birmingham sowie Hafenanlagen an der britischen West- und Südküste und Flugplätze in Mittelengland mit gutem Erfolg an. Das Verminden britischer Schiffe nahm seinen Fortgang.
Feindliche Flugzeuge flogen in der Nacht zum 26. Oktober in das Reichsgebiet ein und warfen an verschiedenen Stellen Bomben, die jedoch fast alle in freies Gelände fielen; nur an einer Stelle entstand ein Sachschaden.
Im Laufe der gestrigen Luftkämpfe schossen unsere Jagdflugzeuge 17 feindliche Jäger ab. Dabei errang Oberleutnant Mölbers seinen 52. und 53. Luftsieg. Neun eigene Flugzeuge werden vermisst.

Bomber gegen britischen Zerstörer

Der Zerstörer drehte in finsternem Zustand ab.
Abd. Berlin, 26. Oktober.
In den frühen Morgenstunden des 25. Oktober griff an der englischen Küste ein deutsches Kampfflugzeug überraschend einen britischen Zerstörer an. Sogleich nach dem Angriff wurde auf dem Zerstörer ein Feuer-

schein beobachtet. Der Zerstörer stellte daraufhin sein Abwehrfeuer ein und drehte mit schwerer Sabotage auf die Küste zu ab. Er wurde in finsternem Zustand beobachtet.

„Gemeinschaft in der Aktion“

Römische Stimmen über den ersten Englandflug italienischer Kampfflieger
Rom, 26. Oktober.
Ueber die Ergebnisse des ersten Fluges italienischer Bomberverbände gegen England meldet Stefani: Unsere Bomberformationen, die von dem belegten Gebiet am Westkanal ihre Zusammenarbeit mit der deutschen Luftwaffe begonnen haben, haben in der Nacht zum 25. ihre Aktionen über Süd-England durchgeführt, wobei sie über eine Stunde lang bedeutende Industrieanlagen und Marine-Anlagen von großem militärischem Wert bombardierten.
Im Verlauf des Abwurfs von zahlreichen Tonnen von Explosivstoff wurden sehr viele und ausgedehnte Brände beobachtet, die von einem starken Wind noch angefaßt wurden. Trotz des intensiven Abwehrfeuers

und der großen Zahl von Scheinwerfern haben unsere Flieger die ihnen gestellte Aufgabe gelöst und niemand ist von feindlichem Feuer getroffen worden.
Der Flug unserer Bomber kennzeichnet den Beginn eines ganzen Komplexes von Aktionen, den die italienische Luftwaffe in enger Kameradschaft mit den Verbänden der befreundeten und verbündeten Nation gegen das Zentrum Englands durchführt.
Die Teilnahme der italienischen Luftwaffe an den Angriffen gegen die britische Insel stand auch am Sonntag im Mittelpunkt der Presse. Die Blätter schildern in italienischen Berichten das Leben beim italienischen Fliegerkorps sowie die heraldische Kameradschaft zwischen den deutschen und den italienischen Fliegern.
Das italienische Volk sei, wie „Popolo di Roma“ betont, stolz, daß ein italienisches Fliegerkorps an den siegreichen Aktionen gegen England teilnehme, und sehr darin einen neuen Beweis, daß es in diesem Kriege keine getrennten Fronten gebe. Die Gemeinschaft in der Aktion und in den kühnen und glänzenden Taten bekräftige vor aller Welt die Schicksalsverbundenheit der beiden siegreichen Revolutionen.

Zweiter Vierjahresplan

Der Führer beauftragt Reichsmarschall Göring, das begonnene Werk fortzuführen und es besonders den Forderungen des Krieges anzupassen

Abd. Berlin, 26. Oktober.
Auf dem Reichsparteitag der Ehre im Jahre 1936 verkündete der Führer den Vierjahresplan, dessen Durchführung er mit der Verordnung vom 18. Oktober 1936 dem Ministerpräsidenten Generaloberst Göring übertrug. Nachdem jetzt die seinerzeit gestellte Frist ab-

gelaufen ist, hat der Führer durch Erlass vom 18. Oktober 1940 Reichsmarschall Göring mit der Fortführung des Vierjahresplanes für die Dauer von weiteren vier Jahren beauftragt mit der besonderen Weisung, den Plan den Forderungen des Krieges anzupassen. Die ihm durch die Verordnung vom 18. Oktober 1936 gegebenen Vollmachten hat der Führer dem Reichsmarschall weiterhin zur Verfügung gestellt.

Zugleich hat der Führer das nachstehende Schreiben an den Reichsmarschall gerichtet:

Zur Zeit Berchtesgaden, den 18. Oktober 1940.

Mein lieber Reichsmarschall!
Vor vier Jahren übertrug ich Ihnen die Durchführung des Planes, den ich auf dem Parteitag der Ehre verkündet habe. Nachdem Sie diesem Auftrag die Ihnen eigene Zustrast gewidmet und ihn zu großem Erfolg geführt haben, ist es jetzt Ihre Aufgabe als Beauftragter für den zweiten Vierjahresplan, das begonnene Werk weiter fortzuführen und es besonders den Forderungen des Krieges anzupassen. Alle die Ihnen seinerzeit gegebenen Vollmachten stehen Ihnen dafür auch weiterhin zur Verfügung.

Ihr
(ges.): Adolf Hitler.

Um rund 81 Prozent erhöht

Das Ergebnis des zweiten Opfertages

Abd. Berlin, 26. Oktober.
Der am 13. Oktober durchgeführte zweite Opfertag im zweiten Kriegs-Gedenktage 1940/41 erbrachte nach bisherigen Meldungen das vorläufige Ergebnis von 22 079 044,95 RM. Im Vergleich zum zweiten Opfertag des Kriegs-WG. 1939/40 hat sich das Ergebnis um 9 874 070,95 RM. das sind rund 81 Prozent, erhöht. Der durchschnittliche Betrag je Haushalt stieg von 58 auf 96 Reichspfennig.

Wechsel in der Militärverwaltung Frankreichs
Am 25. Oktober schied der bisherige Chef der Militärverwaltung Frankreichs, General der Infanterie Streccius, aus seinem Amt, um neue Aufgaben zu übernehmen. General der Infanterie von Stulpnagel übernahm am gleichen Tage das Amt des Chefs der Militärverwaltung Frankreichs.
Britisches Bombenflugzeug in Norwegen abgeschossen
Ein britisches Bombenflugzeug, das am Freitag über die norwegische Küste bei Haugeland einfiel, wurde von deutschen Jagern eingekesselt und außerhalb Kartmoy abgeschossen.



Reichsmarschall Göring

Fliegerangriffe in Afrika

Die italienischen Wehrmachtberichte vom Sonntag und Sonnabend

Abd. Rom, 27. Oktober.
Der italienische Wehrmachtbericht hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Das beim Angriff auf Tobruk als wahrnehmbar von der Flak der italienischen Kriegsmarine abgeschossen gemeldete feindliche Flugzeug ist tatsächlich abgeschossen worden.

In Ostafrika haben unsere Flugzeuge eine feindliche Abteilung am Ghirgah-Strom, 40 Kilometer nördlich von Kaffala, im Tiefland angegriffen und beschossen. Eine feindliche Patrouille hat unseren Posten bei El Duane angegriffen und ist glatt zurückgeschlagen worden.

Feindliche Einflüge fanden statt auf Afab, Gherisse und Kaffala, ohne einen Erfolg zu haben, auf Metema, wo es zwei Tote, darunter eine eingeborene Frau und acht Verwundete gab und die katholische Kirche schwer beschädigt wurde, auf Buna und Debel in Kenia, wo acht Aslaris verwundet wurden und auf Meria Teal, wo vier Personen verwundet wurden.

Im Verlauf der feindlichen Bombardierung am 26. D. auf Afab wurde das Dital getroffen, wobei der Kreislauf und die Wohnräume der Fliegerinnen und Schwestern beschädigt wurden.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonnabend

hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In Nordafrika belegte unsere Luftwaffe die Hafenanlagen von Marfa Matruh, Suda, El Daba mit Bomben. Es wurden deutlich erkennbare Schäden und Brände verursacht. Feindliche Schiffseinheiten beschossen in der Nacht unsere Stellungen im Gebiet von Matfalia (östlich von Sidi Barani), ohne irgendwelchen Schaden anzurichten. Die feindliche Luftwaffe bombardierte Tobruk; ganz leichter Beschädigten, jedoch kein Flugzeug vom Blenheim-Typ wurde von unseren Jagdfliegern abgeschossen. Der Abschuss von zwei weiteren ist wahrscheinlich. Eines davon wurde von der Marineflak getroffen.

In Ostafrika belegte eine unserer Fliegerstaffeln den feindlichen Flugplatz Malindi (Kenia-Küste) mit Bomben.

Die feindliche Luftwaffe unternahm Luftangriffe auf Gorrä (Kenia), wo zwei Dubat verwundet wurden, auf Afab, wo leichter Sachschaden entstand, und Decamere, ohne Schaden anzurichten.
Der Kommandant des Torpedobootes „Aulio“, Torpedenkapitän Goffredo Forlini, ist, nachdem er fast die ganze Besatzung in Sicherheit gebracht hatte, mit seinem Schiff untergegangen.

Meg der Neuordnung

Berlin, 27. Oktober.

(Von unserer Berliner Schriftleitung.)
Die Gespräche, die Adolf Hitler in vergangener Woche an der spanischen Grenze und in Frankreich geführt hat, bilden nach wie vor das erste Thema der Weltpresse. Die Londoner Zeitungen können nur schwer ihre bittere Enttäuschung über den Lauf der Dinge verbergen. Neue Illusionen werden dem unter den unermindeten Luftangriffen leidenden englischen Volk aufgeschüttelt. Da heißt es im Londoner Rundfunk: „Königlich hat Adolf Hitler begreifen, daß er schnellstens einer Niederlage entgegenarbeiten müsse.“ Der Drei-Mächte-Pakt, so heißt es weiter, habe keine Wirkung gezeigt. Selbst Madrid sei nicht neutralisiert worden. Deutschland stehe vor schweren Epidemien. Deutschland müsse schnellstens handeln, um noch zu retten, was zu retten sei.

Mit diesem Unflug füllt der Londoner Rundfunk seine politischen Sendungen, und die Londoner Zeitungen füllen damit ihre Spalten. Reuter geht sogar noch weiter und erklärt rundweg, die Zurückhaltung der deutschen, der italienischen, der spanischen und der französischen Presse sei ein deutliches Anzeichen für die Möglichkeit des Scheiterns der Verhandlungen, während gleichzeitig die ganz geistreichen Londoner Gazetten sogar mit dem unflüchtigen Geruch eines allgemeinen deutschen Friedensplans haushieren gehen.

Der treibende Beweggrund dieser Vermutungen, Illusionen, Abwagungen und Nebereibungen liegt klar auf der Hand. London will die außerordentliche Tragweite der vom Führer in der vergangenen Woche gepflogenen Unterredungen mit dem spanischen Caudillo, mit Minister Rabal und mit dem französischen Marschall Petain nicht wahr haben. Auch London ahnt allmählich, daß nicht nur seine kontinentale Stellung in ein Nichts zerfallen ist, sondern daß ebenso seine politische Weltvormachtstellung bis in die Grundfesten erschüttert, wenn nicht gar heute schon erledigt ist. Mit grotesken Erfindungen und großsprecherischer Selbstberuhigung wird kein englischer Nachrichtenagentur das schmachvoll betonte Erbe des Empire zurückzufahren.

Es liegen Nachrichten aus Rom vor, daß auch Frankreich fürherhin entschlossen ist, der durch den Krieg ausgelösten Entwicklung und mit elementarer Gewalt sich anbahnenden Neuordnung unter der Führung der Achsenmächte grundsätzlich Rechnung zu tragen. Am Sonnabend hat unter Vorsitz des Marschalls Petain in Vichy ein Ministerrat stattgefunden und einstimmig die Ergebnisse der Verhandlungen zwischen dem Führer, dem französischen Staatschef, Reichsaußenminister von Ribbentrop und dem Vizepräsidenten des französischen Ministerrates Rabal bestätigt. Von dieser Tatsache hat London natürlich bisher keine Kenntnis genommen oder Kenntnis gegeben, denn England will es nicht wahr haben, daß die kontinentale Entwicklung die es durch zwei Jahrhunderte zur unentbehrlichen Quertreiberei benutzte, weil Englands Vormachtstellung nur in dieser Beinhaltung der kontinentalen Völker ihre Wirkung hatte, über Großbritannien glatt hinweggeschaltet. Frankreich, das sich mehr als 40 Jahre an den englischen Wägen hat binden lassen, das zusammen mit England diesen Krieg erklärte, ihn führte und verlor, wird alles daransetzen müssen, der ihm für die europäische Neuordnung auferlegten Aufgabe gerecht zu werden, und sich mit der Stellung befriedigen müssen, die ihm aus dem willkürlich entstellten und verlorenen Krieg zukommt, wie überhaupt jeder an der europäischen Neuordnung teilnehmende Staat nach der Größe und Stärke seiner aufbauwilligen Kräfte gewertet werden wird.

Englische Kriegsschiffe schwer beschädigt

Algeiras, 27. Oktober.
Wie gemeldet wird, befindet sich das 31 000 Tonnen große englische Schlachtschiff „Barham“, dessen Bug vor Dakar von einer französischen Granate schwer beschädigt wurde, in einem Dock von Gibraltar zur Reparatur. Sonnabend früh traf ferner ein englischer Zerstörer mit schweren Schäden ein, die von einem Seegefecht mit zwei italienischen U-Booten herrühren, das in der Nacht zum Sonnabend in der Meerenge von Gibraltar stattfand.

Soldatungen für den Duce

bei einer Fahrt durch das Gebiet der ehemaligen Römischen Sumpfe

Rom, 27. Oktober.
Am Sonntag, dem Vorabend des 18. Jahrestages der faschistischen Machtergreifung, hat Mussolini — während in ganz Italien die im Verlauf des Jahres fertiggestellten öffentlichen Bauten und Anlagen ihrer Bestimmung übergeben wurden — eine Fahrt durch das Gebiet der ehemaligen Römischen Sumpfe unternommen. Der Duce traf in den frühen Morgenstunden in Rom ein, wo er 300 neue landwirtschaftliche Betriebe einweihete und einen davon einer vom Ausland in die Heimat rückgewanderten italienischen Bauernfamilie übergab. Hier wie überall auf der Fahrt, die nach Vittoria führte, wurden dem Duce von der Bevölkerung stürmische Huldigungen dargebracht.

„Italiens Platz mußte an Deutschlands Seite sein.“

Auf einer Massenversammlung der Schwarshemden am Sonntag in Turin sprach der Herzog von Salaparuta. Er unterstrich, daß der Platz Italiens an Deutschlands Seite sein mußte, daß Italien brüderlich verband und ihm die volle Legalität seiner Rechte in Europa anerkannte. Niemals hätten sich die Demagogen um das Wohlergehen des Volkes gekümmert, während die faschistische Revolution maßvoll in das Volk hineingekommen sei. Die demokratischen Regimes bedienten sich ihrer irreführenden Rhetorik als Werkzeug zur Vertreibung ihrer verwerflichen Selbstinteressen und führten sie zum Verderben. „Wir dagegen glauben, daß das Reich des Goldes und der Materie ein für allemal untergehen muß und daß an seine Stelle die Herrschaft des ganzen Volkes, das arbeitet und erzeugt, treten muß. Die Arbeiter sollen sich nicht bloß abschinden, um faum das zu ihrer Ernährung notwendige Brot mühsam zu verdienen, sondern müssen in die Lage versetzt werden, jene elementaren Annehmlichkeiten des Lebens zu erlangen, die für ein menschenwürdiges Dasein unerlässlich sind. In dieser Hinsicht wird der Sieg der Achse selbst dem englischen Volk nützen, das bis jetzt von seiner plutokratischen Herrschaftsausbeutung befreit werden ist.“

Der Herzog von Salaparuta betonte, daß der Sieg der Achse eine Aera der Freiheit und fruchtbaren Zu-

Grundlegende Vorträge von Oberstleutnant Hesse und Ludwig Tügel

Eröffnung der Jahreschau des deutschen Schrifttums

**Kriegsmeldungen im Schullesebuch — Japanische Kinder
lernen Heldengeschichte**

Der Alltagsgrane

275 Jahre Kieler Universität

Das Buch als Waffe

(ges. Dr. G o e

· Vollstreckung eines Todesurteils

Geldchiststadel	
28. Oktober	
1787	Der Märchendichter Johann Karl August Müllheimer gestorben (geboren 1735).
1899	Der Gründer der Zeit- und Wochenzeitschrift „Die Welt“ gestorben (geboren 1854).
1916	Der Kampfleiter Oswald Boelle an der Front gestorben (geboren 1891).
1929	Der ehemalige Reichsfinanzier Rüst von Bernhardt gestorben (geboren 1849).
1939	Der 2. Litz Staatspräsident der Slowakei.

Beinahe gestrauchelt

Schalkes knapper Sieg über Röhlinghausen - VfB Bielefeld büßt in Herne einen Punkt ein - VfL 48 verliert knapp in Dortmund

Beinahe hätte es in der westfälischen Bezirksklasse eine Wendenüberfallung gegeben. Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über Röhlinghausen erzielt. Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über Röhlinghausen erzielt. Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über Röhlinghausen erzielt.

10 Minuten vor Schluss. Ein Kopfball von Zeppan brachte den VfB Bielefeld zum Sieg. Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über Röhlinghausen erzielt.

Borussia Dortmund - VfL 48 Dortmund 2:1 (2:0)

W. V. Dortmund, 27. Oktober. (Eigener Bericht.) Durch ein Reversum hatte der VfL 48 Dortmund am Sonntag in Dortmund einen knappen Sieg über Borussia Dortmund erzielt. Der VfL 48 Dortmund, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über Borussia Dortmund erzielt.

Halbe und der Bochumer Sturm wurde weitaus mehr mit Nachdruck auf die Reie geleitet. Sober Godel als Einfallspunkt hatte, so angenehm übernahm er auf seinem letzten Platz, auf dem er nach dem Abstieg...

Bielefeld Herne - VfB Bielefeld 3:3 (1:1)

Mit dem Unentschieden von 3:3 gab es am Sonntag ein Unentschieden zwischen Bielefeld und Herne. Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über Herne erzielt.

Arminia Bielefeld - DSC. Hagen 5:0 (0:0)

Eine Halbzeit lang verhielt sich die Arminia Bielefeld gegen den DSC Hagen. Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über DSC Hagen erzielt.

Gelsenkirchen - Arminia Marten 11:1 (4:1)

Ein Unentschieden von 11:1 gab es am Sonntag zwischen Gelsenkirchen und Arminia Marten. Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über Arminia Marten erzielt.

Preußen Münster - Union Gelsenkirchen 0:0

Man war erstaunt ob der Leistung, die Preußen Münster im Spiel gegen die Union Gelsenkirchen zeigte. Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über Union Gelsenkirchen erzielt.

Altenbochumer im Kampf gegen Eickel erkennen müssen. Sie waren recht klein, alle die Spieler, die in beiden Schichten zum Vorschein gekommen waren. Und sie hatten allen Grund dazu. Man sah anfangs nur eine Mannschicht, die die Altenbochumer das Zentrum dazu gelehrt haben, dass die Altenbochumer das Zentrum dazu gelehrt haben, dass die Altenbochumer das Zentrum dazu gelehrt haben.

SC Altenbochum - Der SC Altenbochum schlägt TB Eickel knapp

Die Ergebnisse: SC Altenbochum - TB Eickel 4:3 (1:2), SC Altenbochum - TB Eickel 4:3 (1:2), SC Altenbochum - TB Eickel 4:3 (1:2). Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über TB Eickel erzielt.

SC Altenbochum - TB Eickel 4:3 (1:2)

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben, man soll nicht die Spiele nach dem Ergebnis beurteilen. Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über TB Eickel erzielt.

Witten 07 - Witten 92 0:3 (0:1)

Der Meisterkämpf der beiden Witten Ortsvereine hatte in Witten ein interessantes Ergebnis erzielt. Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über Witten 92 erzielt.

SC Altenbochum - TB Eickel 4:3 (1:2)

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben, man soll nicht die Spiele nach dem Ergebnis beurteilen. Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über TB Eickel erzielt.

Die Tabelle:

Gelsenkirchen	6	5	1	0	29:13	11:1
Schalke 04	5	5	0	0	33:5	10:0
VfB Bielefeld	7	4	1	2	18:13	9:5
Röhlinghausen	7	4	1	2	18:13	9:5
Arminia Bielefeld	5	3	0	1	18:7	8:2
Borussia Dortmund	5	3	0	2	17:18	6:4
VfL 48 Dortmund	7	2	2	3	17:13	6:8
DSC Hagen	6	2	1	3	10:15	5:7
Westfalia Herne	7	2	1	4	12:19	5:9
Union Gelsenkirchen	7	1	1	5	10:30	3:11
Preußen Münster	7	0	0	7	8:37	0:14

Die Spiele am 3. November: Schalke 04 - VfL 48 Dortmund, DSC Hagen - Borussia Dortmund, Arminia Bielefeld - Arminia Bielefeld, Union Gelsenkirchen - Gelsenkirchen, VfB Bielefeld - Preußen Münster, VfL 48 Dortmund - Westfalia Herne.

EpVg. Röhlinghausen - Schalke 04 2:3 (0:2)

Ein schwer erkämpfter Sieg des Meisters. Da es sich um ein Wiederholungs-Spiel handelte, so war die Röhlinghauser Mannschaft in der ersten Halbzeit nicht so erfolgreich wie in der zweiten. Der VfB Bielefeld, der zum 1. November 1940 zum VfL 48 Dortmund überging, hatte in der letzten Runde der Bezirksklasse einen knappen Sieg über Röhlinghausen erzielt.

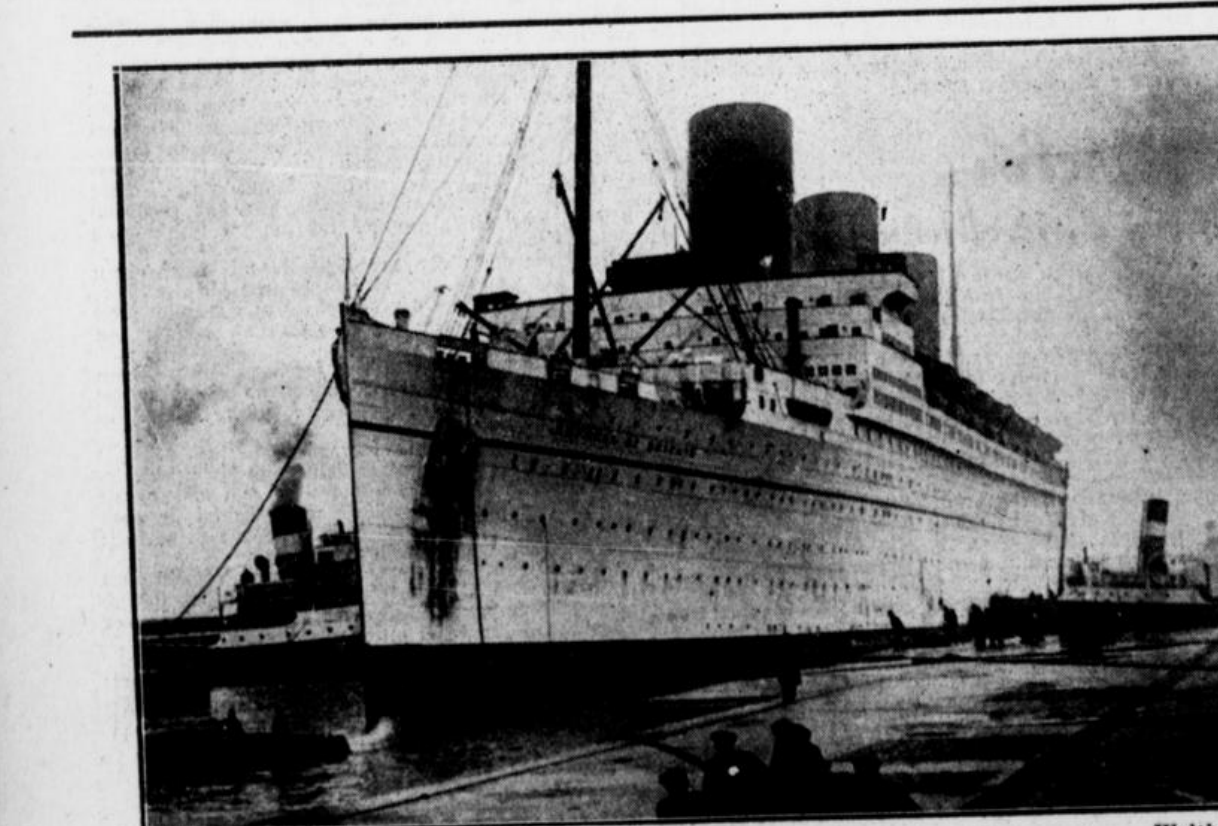
Wie vorhergesehen

MBV Linden - Preußen Bochum ausgefallen - Der SC Altenbochum schlägt TB Eickel knapp

Von den fünf Meisterkämpfen der ersten Klasse ist das nachträglich angeordnete Spiel MBV Linden - Preußen Bochum in allerletzter Minute wieder abgesagt worden. Von den übrigen vier Spielen fand die Voraussage des Meisters, dass es ein Kampf der beiden Spitzenmannschaften sein würde, sich bestätigt.

Die Ergebnisse:

SC Altenbochum	4	3	1	2	18:12	12:2
SC Altenbochum	4	3	1	2	18:12	12:2
SC Altenbochum	4	3	1	2	18:12	12:2
SC Altenbochum	4	3	1	2	18:12	12:2
SC Altenbochum	4	3	1	2	18:12	12:2
SC Altenbochum	4	3	1	2	18:12	12:2
SC Altenbochum	4	3	1	2	18:12	12:2
SC Altenbochum	4	3	1	2	18:12	12:2
SC Altenbochum	4	3	1	2	18:12	12:2
SC Altenbochum	4	3	1	2	18:12	12:2



Am Morgen des Sonnabends wurde etwa 100 Kilometer westlich von Irland das 42.000 BRT-Registertonnen große britische Transportschiff „Empress of Britain“ durch einen Bombentreffer in Brand gesetzt und so schwer beschädigt, dass die Besatzung in die Boote gehen musste. Mit dem Verlust des Schiffes ist zu rechnen. Das Schiff ist das größte der Welt. Unter Bild zeigt das Schiff.



Wie berichtet, hatte der Führer am Mittwoch der vergangenen Woche an der spanisch-französischen Grenze eine Zusammenkunft mit dem spanischen Staatschef Franco. Unter Bild zeigt: Der Führer und General Franco schreiten in dem Grenzgebiet auf französischem Boden des besetzten Gebietes die Front des auf dem Bahnhof angereisten Grenzbataillons ab.

Wahrscheinlich wird es nach dem 27. Oktober noch eine weitere Ausgabe geben. Die Ausgabe vom 28. Oktober 1940 ist die 10. Ausgabe der Sport-Beilage des „Bodumer Anzeiger“.

Vergleichsboxkampf der HJ.-Gebiete

H. M. Duisburg, 27. Oktober.

Die erste Runde des Ailecengewichtskampfes beginnt Hodder aufmerksam, schon früh landet er die ersten guten Einlen an Bartels' Kopf, dabei muß er eine Reihe des Disbursuers einstecken. Temperamentvoll legt der beweisliche Bodumer harte Linke und Rechte ins Ziel, die den Gegner mitnehmen. Bartels wirft bei seiner Ver-

Mit Geinack ampf bestreiten Sittel (Tulsburg) und Geraua (Hamborn) das Treffen im Aebdrae nicht. Sittel leistet sich in der ersten Stunde fast nur mit Gelächter auftrittende Wägen, was somit u. lang der mit Funkenfammeln auswerlet. Geraua kommt u. lang der mit seinen Geraden, die jedoch auch nicht die Selbstwirma haben können. Sittel behnt sich in der Schlußrunde und geht am an den Mann, der aber im Vorteil bleibt. Nach einer Ver-

Am Schlusſtampf vermag der an Reichweite überlegen
Seeder nur gelegentlich aufzutauhen, ſeine Linſe ſchle-

Italiens Fünfkampf-Meisterschaft

In der Weisheit ist im Modernen Kampfsystem in Rom
holte sich Oberleutnant Vecchi in 4,36,8 Minuten nach
der Pfortenlinie aus den 300-Meter-Schritten von
Oberleutnant Curcio, der damit in der Gesamtwertung
wieder die Führung erlangt hat. Curcio geht mit
15 Punkten vor Hauptmann Alba 18 Punkte und Ober-
leutnant Guerritore 25 Punkte in den letzten Aufwett-
bewerb den 400-Meter-Geländelauf. Der Ceccarelli-Pokal ist
der Mannschaft der schnellen Truppe mit Curcio, Al-
ba und Wei bereits sicher.

Schneider, Wiesbaden

der früher prästete typistin Einschaltend gesucht. S G 4916 Anzeiger	Hausgehilfin oder junge Frau für halbe Tage in kleinen Pri- vatbauhof, gesucht. zu meiden bis 3 Uhr. Christstraße 29, II	Verkauf Küchengeräte, feil- und billigst. 1 u. 2 Beschäftigung. Aufschriften unter R R 15755 Anzeig.	gut möbl. Zimm. zu vermiet. Licht, Beizung, Teleph.	1. Oberleitung u. 1 Drehkühl billa zu verkauf. bei S. I. P. a. d. Wattenstraße, Gerritsdijkstra 3 Rasi neu
gehilfin in, in allen Haus- in im Kochen durch- 1. 11. od. 12. bei, gef. e/n. Schönenstr. 6	Vermietung Antoniusstr. 22, I möbl. Zimmer für eine Person zu vermiet. (15751)	Garage Wade Hof. Präsid. u. alt. Stadip., ab 1. 12. oder später zu vermiet. (4919) Zollstraße 21, Auf 627 05	Damenhahrad 2 Stuntesfeil, neu, zu verkauf. Nagelstraße, Dortinger Str. 427	Kaufe ständig Zimmereintricht. Einzelmöbel Herde - Öfen Leppiche Teppe- u. Knaben-Klei- Kehling Allee 17 Auf 6167
erfräulein weget Hof	Putzfrau 2-3mal wöchentl. für 1-2 Stunden gesucht. (4915) Pharisandl. Ruper Sattinater Str. 29	Mietesuche mit oder ohne Beköstigung, für belagte Arbeiter (keine Kriegs- gefangenen) gesucht. Maschinenfabrik Franz Seiteri & Co. H. G., Bochum, Wiemelhauser Str. 74	Gmobinn sehr gut erhalten. f. mittlere Figur, billa zu verkauf. Bochum-Niemte, Dissenstraße 29 Cineacodices	Zimmerofen gut erh., zu kaufen gef. K. u. m. Preis Barmannd. Bergen Beranger Str. 144
Kraftlösen Mädchen für alle Hausar- beit gesucht. Guthof Kreier, Wanne-Eickel, Bochumer Str. 178	Schlaftellen Stellfag, fombin. Küche Tischbühn, Reicherferant, Sombode, Reitfeste zu verkauf. (15740) Bracht, R. Weim. Karl-Friedr. 21, 95	Verkäufe Röml., naturad. S u. G. (2 Särkchen) und 1 Raminolen gut erh., zu verk. Rontadische 62, 2. G.	Schwellenstuf (Zwöl), Runkel, Wellsfag, Kant- und Rumbühnen billa abzugeben Kust. Ang. (15737)	Zimmerofen gut erhaltenes Herrenhahrad zu kauf. gef. Aufst. Eb 15726 Anzeig.
Stellen- gesuche Jg. Kraftfahrer m. Führerschein II sucht Stelle! Aufschriften unter S G 15754 Anzeig.	Zaufesuche Gebraucht, kleiner Zimmerofen zu kaufen gesucht. Aufschriften unter S G 7 Anzeiger	Stellen- gesuche Gebraucht, kleiner Zimmerofen zu kaufen gesucht. Aufschriften unter S G 7 Anzeiger	Stellen- gesuche Gebraucht, kleiner Zimmerofen zu kaufen gesucht. Aufschriften unter S G 7 Anzeiger	Stellen- gesuche Gebraucht, kleiner Zimmerofen zu kaufen gesucht. Aufschriften unter S G 7 Anzeiger